

Z.Arb.Gem.Öst.Ent.	56	87-92	Wien, 10. 12. 2004	ISSN 0375-5223
--------------------	----	-------	--------------------	----------------

Köcherfliegen (Trichoptera) aus dem Südural (Rußland)

Hans MALICKY

Abstract

Caddisflies from the surroundings of Tscheljabinsk (western Siberia, near Ural Mts.) are listed. The fauna is a mixture of European, Far Eastern and widespread species, with a predominance of widespread and European ones.

Key words: Trichoptera, Russia, Ural, faunistics.

Herr Dr. Christian Wieser brachte mir eine Köcherfliegen – Ausbeute aus dem Südural mit, die er im Juni und Juli 2001 in der Umgebung von Tscheljabinsk gesammelt hatte. Sein Besuch erfolgte im Rahmen des Austausches von Wissenschaftlern zwischen dem Nationalpark Hohe Tauern und der Illmen Reserve in Miass bei Tscheljabinsk (Gastgeber Dr. Alexander Lagunov und Frau Dr. Elena Lagunov).

Die Ausbeute ist von besonderem faunistischen Interesse, denn einerseits ist es schwer, überhaupt Material aus den endlosen Weiten Rußlands zu bekommen, und andererseits ist aus der Literatur die Verbreitung von Köcherfliegen nur von außerordentlich wenigen Stellen in diesem großen Land halbwegs bekannt. Bedauerlicherweise ist auch die faunistische Literatur schlecht bekannt, denn sogar der Zoological Record zitiert russische Literatur bei weitem nicht vollständig. So kommt es, daß man beim Zeichnen von Verbreitungskarten normalerweise in Rußland nur Fragezeichen einsetzen kann. Ich publiziere die komplette Liste, auf die Gefahr hin, daß vieles davon aus der Gegend schon bekannt ist – aber jedenfalls nicht aus der leicht zugänglichen Literatur.

Das Untersuchungsgebiet liegt zwar schon in Asien, aber so nahe an der „Grenze“ zu Europa, daß alle Arten auch im eigentlichen europäischen Gebiet zu erwarten sind, weshalb ich sie schon in die zweite Auflage meines Atlas der europäischen Köcherfliegen (MALICKY 2004) aufgenommen habe.

Ergebnisse und Diskussion

Die Ergebnisse können den Tabellen 1 und 2 entnommen werden.

Die ganze Ausbeute ist auf sehr auffällige Weise „paläarktisch“, obwohl die Verwendung dieses Ausdruckes mißverständlich sein kann. Einerseits besteht sie zu einem großen Teil aus Arten, die von Europa bis Fernost oder zumindest bis Sibirien (soweit ich der Literatur entnehmen konnte) vorkommen. Das sind ganz überwiegend Limnephiliden, Phryganeiden und Leptoceriden. Andererseits enthält sie Arten, die entweder aus Europa bekannt sind und hier auffallend weit östlich gelegene Fundorte haben oder umgekehrt typisch für das gemäßigte Ostasien sind und hier auffallend weit westlich vorkommen.

Europäische Arten mit sehr weit östlichen Fundorten sind hier: *Rhyacophila fasciata* und *R. nubila*, *Agraylea sexmaculata*, *Oxyethira flavicornis*, *Plectrocnemia conspersa*, *Goera pilosa*, *Glyphotaelius pellucidus*, *Limnephilus binotatus*, *Rhadicoleptis alpestris*, *Potamophylax nigricornis*, *Hydatophylax infumatus*, *Leptocerus tineiformis* und *Ceraclea dissimilis*. Einige von diesen mögen noch weiter östlich vorkommen, aber z.B. bei *Rhyacophila fasciata* liegt dieser Fundort gute 1700 km östlich von den anderen mir bekannten Fundorten, und dazwischen herrscht faunistische Leere, die man auf Verbreitungskarte nur mit Fragezeichen überbrücken kann. Einige von den Arten sind in peripheren Teilen Europas durch deutlich unterscheidbare Unterarten oder nahe verwandte Arten vertreten: von *Rhyacophila fasciata* kennen wir sechs solche auf der Iberischen Halbinsel, auf den Kykladen, in Kleinasien, dem Libanon und im Kaukasus (MALICKY & SIPAHILER 1993); *Plectrocnemia conspersa* hat eine Unterart auf Kreta, *Rhadicoleptis alpestris* hat eine Unterart in den Pyrenäen und drei in den Karpaten und auf der Balkanhalbinsel (obwohl man über die Abgrenzung dieser drei verschiedener Meinung sein kann). Neben *Limnephilus sparsus* gibt es drei nah verwandte periphere Arten auf der Iberischen Halbinsel, auf Korsika und in Süditalien. Hier in der Umgebung von Tscheljabinsk kommen diese vier Arten in den Nominatformen vor.

Von den Arten des Fernen Ostens oder Sibiriens, die hier auffallend weit westlich vorkommen, sind *Paduniella uralensis*, *Asynarchus amurensis*, *Lenarchus bicornis* und *Philarctus rhomboidalis* zu nennen. Da sie so nahe an der Grenze zu Europa vorkommen, ist damit zu rechnen, daß sie auch im europäischen Teil Rußlands zu finden sind.

BEKETOV & IVANOV (2004) haben eine ähnliche kleine Liste aus der Umgebung von Novosibirsk veröffentlicht und kommen zu dem Schluß, daß es sich um eine Mischfauna aus europäischen und fernöstlichen Arten handelt. Das trifft auch auf die vorliegende Ausbeute von Tscheljabinsk zu, doch ist hier der Anteil der „Europäer“ deutlich höher als in Novosibirsk, wo die fernöstlichen Arten viel reicher vertreten sind. Die Autoren nennen aus der Ausbeute von Novosibirsk 20 „paläarktische“ oder holarktische, 13 ostpaläarktische und 5 „europäische“ Arten. Nach dieser Einteilung wären in der Ausbeute von Tscheljabinsk 28 „paläarktische“, 4 ostpaläarktische und 13 europäische Arten enthalten. Aber Novosibirsk liegt ca. 1300 Kilometer weiter östlich.

Einige Arten sind taxonomisch etwas unklar. Die *Hydropsyche* – Weibchen waren, wie üblich, nicht mit Sicherheit zu bestimmen. Das ♂ Belegstück von *Hydropsyche contubernalis* gehört zur Nominatform, aber die subspezifischen Verhältnisse bei dieser Art sind nach wie vor unklar, siehe MALICKY (1981). Die Belegstücke von *Hydropsyche pellucidula* habe ich zu dieser Art gestellt, aber die ganze Gruppe um diese Art bietet derzeit noch ein ziemlich konfuse Bild (MALICKY 1999). Von dem *Micrasema* liegt mir nur ein ♀ vor, so daß ich nicht sicher bin, ob es wirklich zu *gelidum* gehört. *Ceraclea alboguttata*, die in der Literatur als eigene Art geführt wird und aus Rußland bekannt ist, ist ein Synonym von *C. albimacula*, wie ich in einer in Druck befindlichen Arbeit zeigen werde.

Dank

Ich danke Herrn Dr. Christian Wieser auch hier nochmals für das wertvolle Material.

LITERATUR

- BEKETOV, M.A., IVANOV, V.D. 2004: New data on the caddisflies (Trichoptera) of south-western Siberia. – *Braueria* 31:26-28.
- LER, P.A. (ed.) 1997: [Key to the insects of Russian Far East, vol. 5. Trichoptera and Lepidoptera, pt.1. – Vladivostok, Dal'nauka, 540 pp. – (Russisch)]

- MALICKY, H. 1981: O geografitscheskoi ismentsivosti rutschejnika *Hydropsyche contubernalis* MVL. (Trichoptera, Hydropsychidae) kak vosmoschnogo objekta genetitscheskich issledovanij protsessa differentsiatsii na podvidovom urovne. – Ent. Obosr. 60:865-868.
- MALICKY, H., SIPAHILER, F. 1993: Köcherfliegen (Trichoptera) aus der Türkei, mit Bemerkungen zu weiteren mediterranen Köcherfliegen. – Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 66:457-478.
- MALICKY, H. 1999: Bemerkungen über die Verwandtschaft von *Hydropsyche pellucidula* CURTIS (Trichoptera, Hydropsychidae). – Linzer biol.Beitr. 31:803-821.
- MALICKY, H. 2004: Atlas of European Trichoptera, 2. Auflage. – Kluwer, Dordrecht.
- TSALOLIKHIN, S.J. (ed.) 2001: [Key to freshwater invertebrates of Russia and adjacent lands. – St.Petersburg, Nauka, 836 pp.]

Tabelle 1: Artenliste mit Verbreitungsangaben

Abkürzungen: FO .. kommt im Fernen Osten Rußlands vor (LER 1997), SI .. kommt in Sibirien vor (TSALOLIKHIN 2001 und andere Literatur), # .. kommt in Europa vor (MALICKY 2004)

	Vorkommen in Europa	Vorkommen in Asien
Rhyacophilidae		
<i>Rhyacophila fasciata</i> HAGEN, 1859	#	
<i>Rhyacophila nubila</i> (ZETTERSTEDT, 1840)	#	
Glossosomatidae		
<i>Glossosoma intermedium</i> KLAPÁLEK, 1892	#	FO
<i>Glossosoma nylanderi</i> MCLACHLAN, 1879	#	FO
Hydroptilidae		
<i>Agraylea sexmaculata</i> CURTIS, 1834	#	
<i>Oxyethira flavicornis</i> (PICTET, 1834)	#	
Polycentropodidae		
<i>Holocentropus dubius</i> (RAMBUR, 1842)	#	SI
<i>Polycentropus flavomaculatus</i> (PICTET, 1834)	#	FO
<i>Plectrocnemia conspersa</i> CURTIS, 1834	#	
Psychomyiidae		
<i>Paduniella uralensis</i> MARTYNOV, 1914		FO
Hydropsychidae		
<i>Hydropsyche contubernalis</i> MCLACHLAN, 1865	#	FO
<i>Hydropsyche pellucidula</i> (CURTIS, 1834)	#	(FO)
Phryganeidae		
<i>Agrypnia picta</i> KOLENATI, 1848	#	FO

	Vorkommen in Europa	Vorkommen in Asien
<i>Agrypnia principalis</i> MARTYNOV, 1909	#	FO
<i>Agrypnia varia</i> (FABRICIUS, 1793)	#	SI
<i>Phryganea grandis rotundata</i> ULMER, 1905		SI
<i>Phryganea bipunctata</i> RETZIUS, 1783	#	FO
Brachycentridae		
<i>Micrasema (gelidum</i> MCLACHLAN, 1876 ?)	#	FO
Goeridae		
<i>Goera pilosa</i> (FABRICIUS, 1775)	#	
Limnephilidae		
<i>Asynarchus amurensis</i> ULMER, 1905		FO
<i>Glyptotaelius pellucidus</i> (RETZIUS, 1783)	#	
<i>Grammotaulius nitidus</i> (MÜLLER, 1764)	#	SI
<i>Limnephilus binotatus</i> CURTIS, 1834	#	
<i>Limnephilus flavicornis</i> (FABRICIUS, 1787)	#	SI
<i>Limnephilus major</i> MARTYNOV, 1909	#	SI
<i>Limnephilus rhombicus</i> (LINNAEUS, 1758)	#	FO
<i>Limnephilus sericeus</i> (SAY, 1824)	#	FO
<i>Limnephilus sparsus</i> CURTIS, 1834	#	FO
<i>Limnephilus stigma</i> CURTIS, 1834	#	FO
<i>Limnephilus vittatus</i> (FABRICIUS, 1798)	#	SI
<i>Rhadicoleptus alpestris</i> (KOLENATI, 1848)	#	
<i>Lenarchus bicornis</i> MCLACHLAN, 1880		SI
<i>Philarctus rhomboidalis</i> MARTYNOV, 1924		FO
<i>Potamophylax nigricornis</i> (PICTET, 1834)	#	
<i>Hydatophylax infumatus</i> (MCLACHLAN, 1865)	#	
Leptoceridae		
<i>Oecetis furva</i> (RAMBUR, 1842)	#	FO
<i>Oecetis ochracea</i> (CURTIS, 1825)	#	FO
<i>Leptocerus tineiformis</i> (CURTIS, 1834)	#	
<i>Mystacides longicornis</i> (LINNAEUS, 1758)	#	FO
<i>Ceraclea albimacula</i> (RAMBUR, 1842)	#	FO
<i>Ceraclea dissimilis</i> (STEPHENS, 1836)	#	
<i>Ceraclea excisa</i> MORTON, 1904	#	FO
<i>Ceraclea senilis</i> (BURMEISTER, 1839)	#	SI
<i>Triaenodes unanimis</i> MCLACHLAN, 1877	#	FO
Molannidae		
<i>Molanna angustata</i> CURTIS, 1834	#	SI

Tabelle 2: Aufzählung der Ausbeute

Bolschoje-Miassovo, Osero, 55°11'N, 60°18'E, 20.-21.6.2001:

Paduniella uralensis 48♂, 3♀
Plectrocnemia conspersa 1♂
Hydropsyche sp. 5♀
Phryganea grandis rotundata 5♂, 1♀
Phryganea bipunctata 1♂
Agrypnia varia 2♂, 5♀
Agrypnia picta 1♂
Goera pilosa 10♂, 19♀
Limnephilus binotatus 1♀
Limnephilus rhombicus 5♂, 3♀
Oecetis furva 7♂, 1♀
Leptocerus tineiformis 3♂
Mystacides longicornis 21♂

Nurgush Gora, 55°49'N, 59°06'E, 23.-24.6.2001:

Rhyacophila nubila 1♀
Rhyacophila fasciata 2♂
Glossosoma intermedium 4♀
Agraylea sexmaculata 1♂
Polycentropus flavomaculatus 1♀
Micrasema gelidum (?) 1♀
Limnephilus sparsus 2♀
Limnephilus vittatus 1♂
Rhadicoleptus alpestris 1♂, 3♀
Potamophylax nigricornis 11♂
Hydatophylax infumatus 1♂

Miass Institut, Nurgush Gora, 55°01'N, 60°09'E, 25.-26.6. und 2.-3.7.2001

Polycentropus flavomaculatus 1♀
Hydropsyche contubernalis 1♂
Phryganea grandis rotundata 17♂, 1♀
Agrypnia principalis 4♂, 1♀
Agrypnia varia 1♂, 2♀
Goera pilosa 1♂, 1♀
Asynarchus amurensis 1♂, 1♀
Philarctus rhomboidalis 3♂, 4♀
Limnephilus rhombicus 1♀
Limnephilus sericeus 1♂
Limnephilus vittatus 2♂, 2♀
Ceraclea albimacula 1♂, 3♀
Oecetis furva 2♂
Oecetis ochracea 2♂
Mystacides longicornis 8♂, 10♀
Leptocerus tineiformis 1♂, 3♀
Triaenodes unanimitis 1♂, 8♀

Troitsk/Stepnoje, 54°03'N, 60°29'E, 26.-27.6.2001

Glossosoma nylanderi 1 ♀
Holocentropus dubius 2 ♀
Hydropsyche pellucidula 2 ♂, (22 ♀)
Lenarchus bicornis 1 ♂
Glyptotaelius pellucidus 1 ♂
Limnephilus binotatus 1 ♀
Limnephilus stigma 1 ♀
Limnephilus major 1 ♂
Limnephilus flavicornis 2 ♂, 2 ♀
Ceraclea dissimilis 13 ♂, 8 ♀
Ceraclea albimacula 1 ♂, 2 ♀
Leptocerus tineiformis 5 ♂, 2 ♀

Varna-Aleksejevka, 53°32'N, 61°34'E, 28.-29.6.2001

Oxyethira flavicornis 1 ♂
Hydropsyche sp. 6 ♀
Phryganea grandis rotundata 1 ♂
Limnephilus flavicornis 9 ♀
Ceraclea dissimilis 6 ♂, 4 ♀
Ceraclea excisa 1 ♂, 2 ♀
Leptocerus tineiformis 1 ♂, 1 ♀
Oecetis ochracea 46 ♂, 1 ♀
Molanna angustata 2 ♂

Kisilski / Arkaim, 52°39'N, 59°33'E, 1.-2.7.2001

Hydropsyche sp. 4 ♀
Phryganea grandis rotundata 1 ♂
Agrypnia varia 4 ♂, 2 ♀
Grammotaulius nitidus 1 ♂
Limnephilus binotatus 2 ♂, 8 ♀
Limnephilus flavicornis 2 ♂, 2 ♀
Ceraclea senilis 1 ♀
Ceraclea albimacula 1 ♀
Oecetis ochracea 1 ♀

Anschrift des Verfassers: Dr. Hans MALICKY, Sonnengasse 13, A-3293 Lunz am See, Österreich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Malicky Hans

Artikel/Article: [Köcherfliegen \(Trichoptera\) aus dem Südural \(Rußland\). 87-92](#)